

A woman with long brown hair, wearing a white t-shirt and blue jeans, is sitting on a wooden dock. She is looking out over a calm lake with a thick layer of mist or fog rising from the water. In the background, there are dense evergreen trees and a range of mountains under a clear sky. The scene is peaceful and scenic.

RAIFFEISEN

Anlegen 2023

Ein Jahr der Opportunitäten

**Januar 2023
Raiffeisen Schweiz
Investment & Vorsorge Center**

Geschätzte Kundinnen, geschätzte Kunden



Das vergangene Jahr stand im Zeichen des Bären. Die hohe Inflation, die stark gestiegenen Zinsen und der Krieg in der Ukraine haben zu einer Korrektur bei fast allen Anlageklassen geführt.

Wie geht es weiter? Die restriktive Geldpolitik führt zu einer konjunkturellen Abkühlung. Die Rezessionsrisiken sind gestiegen. Gleichzeitig bleibt die geopolitische Situation angespannt. Wir rechnen deshalb auch 2023 mit hohen Schwankungen an den Börsen.

Trotzdem dürfte das neue Börsenjahr auch ein Jahr der Chancen werden. Die langfristigen Renditeerwartungen haben sich verbessert. Der Zinsanstieg hat dazu geführt, dass Obligationen wieder klar positiv rentieren. Aufgrund der Korrektur an

**«Das Börsenjahr
2023 dürfte sich als
Jahr der Chancen
entpuppen.»**

den Aktienmärkten sind zudem die Bewertungen vieler Aktien attraktiver geworden und die Dividendenrenditen gestiegen. Weitere Kursrücksetzer im ersten Halbjahr könnten Kaufgelegenheiten darstellen.

Anlegerinnen und Anleger sollten sich in der aktuellen Börsenphase immer wieder vor Augen führen, dass erfolgreiches Anlegen ein Marathon und kein Sprint ist. Unsere Anlageberaterinnen und -berater unterstützen Sie auf Ihrem Weg gerne mit Rat und Tat.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und viel Erfolg im neuen Anlagejahr.

Matthias Geissbühler, CFA, CMT
CIO Raiffeisen Schweiz

Inhalt

- 3** Das Jahr in Zahlen
- 4** Rückblick
- 6** Wichtige Termine
- 8** Ausblick
- 10** Umsetzung im Portfolio
- 12** Nachhaltigkeit
- 14** Vorsorgen

Beeindruckende Zahlen 2022



1.9 %

Schweiz: Die Arbeitslosigkeit in der Schweiz war im Oktober so tief wie seit 20 Jahren nicht mehr.

1'910 Meter

Schweiz: Die Rhätische Bahn brachte den längsten Reisezug der Welt auf die Schmalspurgleise.

–55 %

Ghana: So stark wertete sich der Cedi, die Währung Ghanas, gegenüber dem Schweizer Franken ab.

9.1 %

USA: Die Inflation in den Vereinigten Staaten erreichte im Juni den höchsten Wert seit 41 Jahren.

8 Mrd.

Welt: So viele Menschen leben seit November 2022 auf unserem Planeten.

45 Tage

Grossbritannien: So kurz war die Amtsdauer von Liz Truss als Premierministerin.

**3 Bio.
US-Dollar**

USA: Als erster Konzern der Welt erreichte Apple Anfang Januar einen Börsenwert von drei Billionen Dollar.

**3 Amts-
zeiten**

China: Xi Jinping zementierte entgegen den Gepflogenheiten seine Macht in China als Staatsoberhaupt.

**19.5 Mrd.
Euro**

Deutschland: Der Porsche-IPO war der zweitgrösste Börsengang in der Geschichte Deutschlands.

Was 2022 geschah

Rekordhohe Inflation und stark steigende Zinsen haben zu einer deutlichen Korrektur an den Finanz- und Kapitalmärkten geführt.





Rückkehr der Inflation

Coronabedingte Nachholeffekte, Lieferkettenprobleme sowie ein massiver Anstieg der Rohstoffpreise infolge des Ukraine-Krieges haben die Inflationsraten weltweit explodieren lassen. In Europa und in den USA erreichte die Teuerung teilweise zweistellige Werte. Solche Preissteigerungen wurden letztmals in den 1980er-Jahren verzeichnet. Auch in der Schweiz verteuerte sich der Warenkorb. Mit rund 3 % stieg die Inflation aber im Verhältnis zum Ausland relativ moderat.



Zinswende

Die Notenbanken rund um den Globus sahen sich aufgrund der ausser Kontrolle geratenen Inflation gezwungen, die geldpolitischen Schrauben anzuziehen. Die US-Notenbank Fed erhöhte ihren Leitzins von 0.25 % auf 4.50 %. In Europa und in der Schweiz wurde das Negativzinsexperiment im Herbst beendet. Die restriktivere Geldpolitik und die höheren Zinsen führten zu einer entsprechenden Bewertungskorrektur bei (fast) allen Anlageklassen.



Bärenmarkt

Nach dem sehr starken Börsenjahr 2021 übernahmen die Bären das Zepter. Die Aktienmärkte verloren im Jahresverlauf zeitweise über 20 % an Wert, was per Definition einem Bärenmarkt entspricht. Aufgrund der stark steigenden Zinsen konnten sich auch Obligationen und Immobilienfonds dem Abwärtstrend nicht entziehen. Einzig der Goldpreis bewegte sich – in Schweizer Franken gerechnet – mehr oder weniger seitwärts. Die hohe Korrelation zwischen den Anlageklassen hat dazu geführt, dass selbst eine breite Diversifikation nicht vor Verlusten schützen konnte. Entsprechend verzeichneten 2022 sämtliche Anlagestrategien Wert-einbussen.

**«Immer wieder
heraufbeschworen,
hat sie in diesem
Jahr stattgefunden:
die grosse Zinswende.»**

Ein Ausblick auf 2023

06.05.

Offizielle
Krönung von
Charles III.
zum König von
Grossbritannien

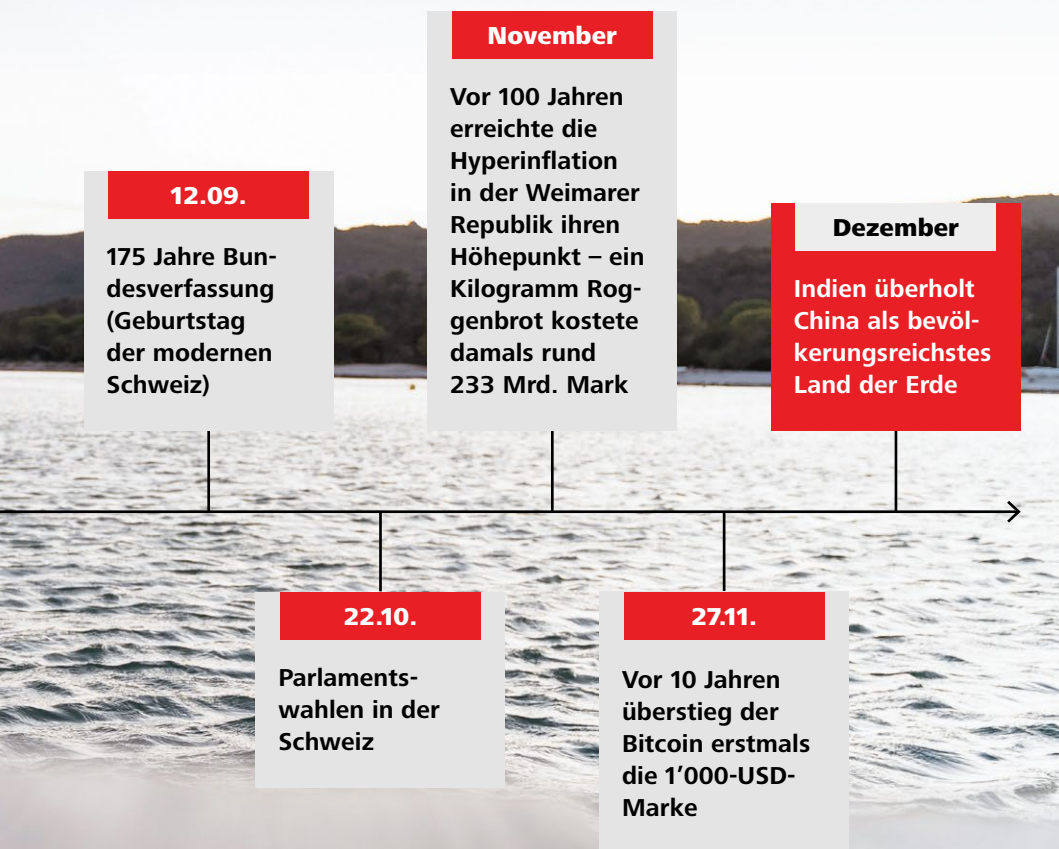
2023

01.01.

Einführung des
Euro als gesetzli-
ches Zahlungs-
mittel in Kroatien

20.07. – 20.08.

Fussball-WM
der Frauen in
Australien und
Neuseeland





Ausblick

Was uns 2023 erwartet

Nach dem starken Zinsanstieg dominieren Rezessionssorgen. Vieles ist in den Kursen bereits eingepreist. 2023 könnte sich als Jahr der Anlagechancen erweisen.



Rezessionsrisiken

Die hohe Inflation und die stark gestiegenen Zinsen belasten das Konsumentenvertrauen und hemmen die Investitionstätigkeiten der Unternehmen. Sowohl die inverse Zinskurve als auch die konjunkturellen Vorlaufindikatoren deuten auf eine erhebliche Wachstumsverlangsamung hin. Europa dürfte sich aktuell in einer technischen Rezession – zwei aufeinanderfolgende Quartale mit negativem Wachstum – befinden. Für die Weltwirtschaft rechnen wir für 2023 mit einem knappen Zuwachs von 1.5 %.



Volatile Märkte

Wir gehen von anhaltend hohen Schwankungen an den Finanz- und Kapitalmärkten aus. Die Bewertungskorrektur aufgrund der deutlich gestiegenen Zinsen ist aus unserer Sicht weitgehend abgeschlossen. Infolge der konjunkturellen sowie geopolitischen Unsicherheiten und der immer noch sehr optimistischen Gewinnerwartungen ist im ersten Halbjahr jedoch mit weiteren temporären Rücksetzern an den Aktienmärkten zu rechnen.



Zunehmende Opportunitäten

Bei den Obligationen sehen wir aufgrund des Zinsanstiegs Anlagechancen. Die Anlageklasse, welche aufgrund der Negativzinsen in den letzten Jahren zunehmend unattraktiv wurde, bietet mittlerweile wieder ansehnliche Renditen. Bei den Schweizer Immobilienfonds sind die hohen Agios im vergangenen Jahr deutlich geschmolzen. Da wir von einem anhaltend robusten Immobilienmarkt ausgehen, bleibt diese Anlageklasse attraktiv. Auch die Aktienbewertungen sind nach der Korrektur zurückgekommen. Sobald die Gewinnschätzungen an die wirtschaftliche Realität angepasst worden sind, dürften sich im Jahresverlauf bei Qualitätsaktien Opportunitäten eröffnen. Die gestiegenen Dividendenrenditen sind ebenfalls ein Argument, welches längerfristig für Aktien spricht. Als Beimischung und zur Diversifikation empfehlen wir zudem Gold.

«Die Schwankungen dürften auch 2023 erhöht bleiben. Nach den deutlichen Kurskorrekturen eröffnen sich für langfristig orientierte Anleger aber zunehmend attraktive Opportunitäten.»

Was heisst das für Sie als Anleger?

Sowohl Aktien wie auch Obligationen sind 2022 in einen heftigen Sturm geraten. Doch die Vergangenheit zeigt: Auf jeden Rückschlag an den Märkten folgt eine Erholung. Jetzt gilt es, diese nicht zu verpassen und das Portfolio weiterhin entlang der Anlagestrategie auszurichten und von möglichen Anlagechancen zu profitieren.

Nach dem Sturm: Blick nach vorne

Sehr selten schneiden sowohl Aktien wie auch Obligationen in einem Jahr gleichzeitig negativ ab. In fast hundert Jahren war das im Schweizer Markt erst viermal zu beobachten – und noch nie so heftig wie im vergangenen Jahr. In solchen Extremsituationen ist es entscheidend, besonnen zu bleiben und nicht durch eine emotionale Fehlentscheidung die Gegenbewegung zu verpassen. Wer die besten Tage an der Börse verpasst, belastet das langfristige Anlageresultat massiv.

Das Comeback der Obligationen

Nach dem heftigen Zinsanstieg können am Obligationenmarkt wieder deutlich positive Renditen erzielt werden. Dies, nachdem die Anlageklasse im Tiefzinsumfeld immer mehr die Anlegergunst verloren hatte. Die Verfallsrendite von Unternehmensanleihen in Schweizer Franken ist so hoch wie seit über zehn Jahren nicht mehr – weit bevor die Schweizerische Notenbank (SNB) während der Eurokrise die Zinsen in den negativen Bereich gesenkt hatte. Wir favorisieren eine solide Schuldnerqualität gegenüber den Hochzinsanleihen, da die gestiegenen Finanzierungskosten die Zinslast der Unternehmen erhöhen werden.

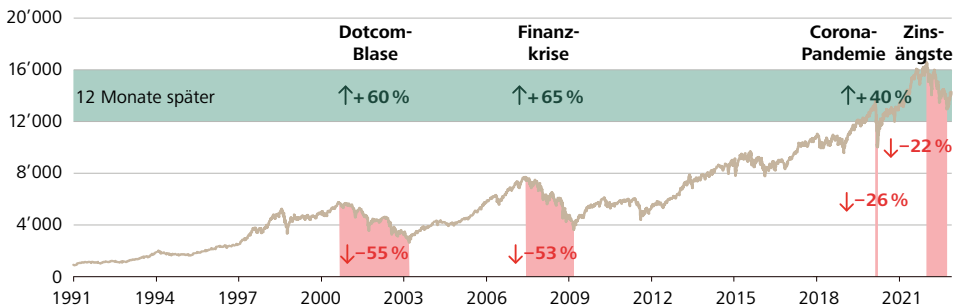
Aktien mit hohen Schwankungen – und hohem Potenzial

Temporäre Rückschläge am Aktienmarkt sind insbesondere im Umfeld der Zinsnormalisierung nicht auszuschliessen. Dennoch sollte das aktuelle Aktienmarktniveau genutzt werden, um die Aktienquote in Richtung der Zielallokation Ihrer Anlagestrategie zu bringen. Dies kann auch gestaffelt und idealerweise an schwächeren

Markttagen erfolgen. Kleinere und mittlere Wachstumstitel haben in der Korrektur am meisten verloren. Für eine starke Gegenbewegung ist eine Beruhigung bei den Zinserwartungen nötig. Zwischenzeitlich halten wir das Gros des Portfolios in defensiveren und dividendenstarken Unternehmen. Insbesondere der Schweizer Aktienmarkt erscheint vor diesem Hintergrund im internationalen Vergleich attraktiv.

Gegenbewegung nicht verpassen

Bei einsetzender Erholung erfolgt diese in der Regel rasch
Entwicklung des Schweizer Aktienmarktes (SPI) mit Krisen



Daten per 28. November 2022

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz Investment & Vorsorge Center

Nachhaltigkeit aus einem Guss: Das Futura-Regelwerk

Raiffeisen bietet verschiedene Anlagelösungen an, die alle als nachhaltig bezeichnet werden. Wie können Sie aber sicher sein, dass da auch wirklich Nachhaltigkeit «drin» ist? Antwort darauf gibt das Futura-Regelwerk.

Mit der Lancierung der Fondsfamilie Raiffeisen Futura II Systematic Invest und der diesjährigen Integration von Nachhaltigkeit bei den Vermögensverwaltungsmandaten stiegen bei Raiffeisen die Anforderungen an die Definition von Nachhaltigkeit beim Anlegen. Mit dem Futura-

Regelwerk hat Raiffeisen einen einheitlichen und konsistenten Rahmen für alle nachhaltigen Anlagelösungen entwickelt, der die bestmögliche Verknüpfung mit verschiedenen nachhaltigen Anlagestrategien erlaubt.

Das Futura-Regelwerk

Nachhaltigkeitsreporting

Active Ownership

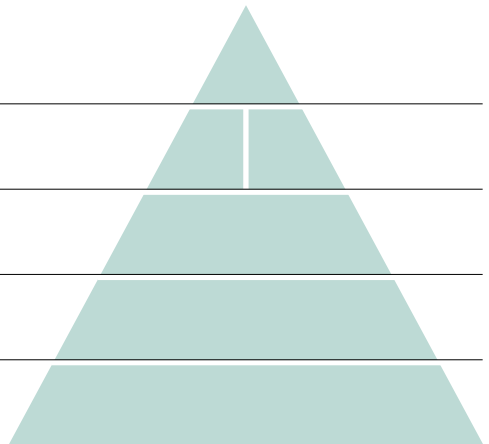
Stimmrechtsausübung | Engagement

Nachhaltiges Anlageuniversum

Nachhaltigkeitsbewertung

Ausschlusskriterien

Die Futura-Pyramide: Übersicht über die Nachhaltigkeitsbausteine im Futura-Regelwerk



Die Basis dieses Regelwerkes bilden die **Ausschlusskriterien**. Diese reflektieren einerseits Werte, helfen aber auch, Risiken von aus Nachhaltigkeitssicht besonders kritischen Branchen zu vermeiden. In der nächsten Stufe wird jedes Finanzinstrument einer Nachhaltigkeitsüberprüfung unterzogen. Die daraus resultierende **Nachhaltigkeitsbewertung** spiegelt die Risiken und Chancen von Unternehmen (und bei Obligationen auch von Staaten) anhand von Nachhaltigkeitskriterien wider. Basierend auf den Ausschlusskriterien und der Nachhaltigkeitsbewertung werden für die unterschiedlichen Raiffeisen Anlagelösungen produktspezifische **nachhaltige Anlageuniversen** definiert.

Zusätzlich zu diesen Nachhaltigkeitsansätzen, welche die Titelauswahl direkt beeinflussen, wird das Futura-Regelwerk bei Raiffeisen durch **Active Ownership** ergänzt. Dabei handelt es sich um die Kombination aus aktivem Dialog mit Unternehmen («Engagement») und – wo umsetzbar – der bewussten Ausübung der mit den Anlagen verbundenen Stimmrechte («Proxy Voting»).

Der letzte Baustein des Futura-Regelwerks ist das **Nachhaltigkeitsreporting**, wel-

ches Anlegerinnen und Anlegern anhand von Themenfeldern wie Nachhaltigkeitsratings und Treibhausgasemissionen einen Überblick darüber gibt, wie nachhaltig ihr Vermögen angelegt ist.

Und woran erkennen Anlegerinnen und Anleger nun, ob eine Anlagelösung von Raiffeisen nachhaltig ist? Ganz einfach: Nur Anlagelösungen, die dem Futura-Regelwerk entsprechen, dürfen den Namenszusatz «Futura» tragen und werden mit dem Futura-Label gekennzeichnet.



Das Futura-Label

Detailed information, in particular about the sustainability building blocks and their concrete use in the respective investment solutions, can be found in our brochure «Mit Raiffeisen Futura nachhaltig anlegen». These can be found under [raiffeisen.ch/futura-regelwerk](https://www.raiffeisen.ch/futura-regelwerk).

Der tägliche Cappuccino und die Altersvorsorge

Heizen, Essen, Reisen – alles kostet mehr. Damit Reiseträume auch im dritten Lebensabschnitt aufgehen, sollten Sie Ihre private Altersvorsorge jetzt prüfen.

Das Leben ist teurer geworden – auch hierzulande. Schweizerinnen und Schweizer spüren die höheren Preise zunehmend im eigenen Portemonnaie. Die Situation ist für viele Neuland und wirft auch in Bezug auf die Altersvorsorge Fragen auf: Muss ich nun auf den täglichen Cappuccino verzichten, damit ich mir auch im (aktiven) Ruhestand Reisen und andere Vergnügen leisten kann? Kann ich mein 3a-Vermögen überhaupt gegen die Geldentwertung absichern?

Drei Viertel der Schweizer Bevölkerung schützen ihre privaten Vorsorgegelder nicht vor der Inflation, wie das Raiffeisen Vorsorgebarometer 2022 zeigt. So pariert die Mehrheit der Befragten ihre Säule-3a-Ersparnisse auf dem weiterhin mager verzinsten Vorsorgekonto und

wähnt sich so in Sicherheit. Zugegeben, im Krisenjahr 2022 hat man mit einem Vorsorgekonto nominal nichts verloren. Dass dieses Vermögen heute aber rund 3 % weniger Kaufkraft hat als vor einem Jahr, bemerken nur wenige. Solange die Zinsen auf dem Vorsorgekonto tiefer sind als die Inflation, spart man sich dort über die lange Frist arm.

«Leider nutzt noch immer nur die Minderheit die Renditevorteile von Vorsorgefonds – trotz langem Anlagehorizont.»

Dabei liegt die Lösung gerade in der Langfristigkeit der Vorsorgegelder: Wer einen Anlagehorizont von mehr als zehn Jahren hat, kann mit Vorsorgefonds in der Regel deutlich höhere Renditen erzielen. Diese höheren Renditen sind entscheidend beim langfristigen Vermögensaufbau und wirken umso mehr, je höher die Rendite und je länger die Anlagedauer ist. So lässt

man ganz einfach das Geld für sich arbeiten und geniesst trotz Teuerung den täglichen Cappuccino.

Haben Sie noch Fragen? Wir sind auch in der Vorsorge Ihr zuverlässiger Partner und unterstützen Sie gerne im Hinblick auf Ihre persönliche Vorsorgesituation.

☐ Optimal vorbereiten



☒ Optimal anlegen

Was immer Ihr Ziel ist.

Mit dem individuellen **Vermögens-Check** und einer ganzheitlichen Überprüfung Ihrer finanziellen Situation machen wir den Weg frei.

Jetzt Termin vereinbaren:
raiffeisen.ch/vermoegens-check

Jetzt
gemeinsam
Portfolio
optimieren

Impressum

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
Investment & Vorsorge Center
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
info@raiffeisen.ch

Redaktionsschluss

28. November 2022

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihre persönliche Beraterin bzw. Ihren persönlichen Berater oder Ihre lokale Raiffeisenbank:
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen jederzeit unsere aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte:
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Hinweis

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Wohnsitz bzw. Sitz ausserhalb der Schweiz sowie mit Nationalität eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente studiert worden sind. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.